



Hennef
DER BÜRGERMEISTER



Stadt und StadtSportverband ehrten 139

Sportler*innen

(dmg) 139 Sportler*innen konnten sich am 13. September 2022 über Urkunden und Pokale freuen: Bei der 35. Hennefer Sportlerehrung würdigten Stadt und StadtSportverband die sportlichen Leistungen des Jahres 2021. Bürgermeister Mario Dahm sowie Hajo Noppeney und Klaus Metzner, Präsident und Geschäftsführer des StadtSportVerbandes, nahmen die Ehrungen vor. Die Veranstaltung fand nach 2021 erneut im Freien statt, nämlich im Stadion im Schul- und Sportzentrum statt. Dahm überreichte die Urkunden und Pokale. Der Bürgermeister würdigte die Leistungen von Eltern und Vereinen, die die Voraussetzungen schaffen, dass die Sportler*innen ihrem Sport erfolgreich nachgehen können. Er hob ebenso die städtischen Leistungen in Form von vielfältigen Investitionen und beständigen Instandhaltungen der Sportstätten hervor. „Der größte Dank, der größte Respekt und die größte Anerkennung“, so Dahm weiter, „gilt natürlich Euch und Ihnen, liebe Sportlerinnen und Sportler. Sie haben sich Ihre Erfolge durch hartes Training erarbeitet und sich in fairen und herausfordernden Wettkämpfen durchgesetzt. Mit ihren Leistungen sind Sie der Stolz ihrer Vereine und bei Wettkämpfen in der Region und weit darüber hinaus repräsentieren Sie mit Ihrem großartigen Engagement Hennef in der bestmöglichen Weise. Ihr Engagement und Ihre Erfolge sind beispielhaft und aller Ehren wert.“

Auffällig war, dass bei den Ehrungen zahlreiche Sportarten ganz fehlen, so Fußball, Handball und Volleyball. Dahm dazu: „Die Anzahl der zu ehrenden Sportler*innen ist coronabedingt nach wie vor auf einem eher niedrigen Niveau, wenn man bedenkt, dass in früheren Jahren zuweilen über 400 Sportler*innen geehrt werden konnten. Hierbei schlägt vor allem zu Buche, dass 2021 zahlreiche Wettbewerbe und der Ligabetrieb insbesondere der Mannschaftssportarten abgesagt oder abgebrochen werden mussten. Ich denke, im kommenden Jahr sieht auch das wieder besser aus.“

Geehrt wurden für Ihre Leistungen im vergangenen Jahr 139 Sportler*innen, die insgesamt 151 Urkunden bekamen. Zudem ganz es 45 Einzelehrungen (36 Bronze-Medaillen, 4 Silber-Medaillen, 5 Gold-Medaillen) und 6 Mannschaftsehrungen (4 Bronze-Pokale, 2 Silber-Pokale).

Sonderehrungen – Blumenstrauß für Annika Zeyen

Besonders geehrt wurden Tanja Schönenborn und Rafael Fuchgruber, die in 17 Tagen 1.000 Kilometer durch die Namib-Wüste in Namibia gelaufen sind, sowie Anika Zeyen für Ihre Erfolge bei den Handbike-Wettbewerben der Paralympics 2021: Goldmedaille beim 16-km-Straßenrennen, Silbermedaille beim Einzelzeitfahren über 26,4 km sowie Platz 4 beim Staffelfahren mit dem deutschen Mixed-Team. Bürgermeister Mario Dahm überreichte Anika Zeyen außerdem einen Blumenstrauß und gratulierte herzlich zur dritten Weltmeisterschaft in Folge im Handbike-Straßenrennen und ihren Titel im Einzelzeitfahren. Beide Titel hatte sie kürzlich bei der Weltmeisterschaft in Kanada erfahren. Zeyen ist, so Dahm, „sicherlich die erfolgreichste Sportlerin unserer Stadt – alleine schon deswegen, weil sie in zwei Sportarten große Erfolge bei gleich mehreren bedeutsamen internationalen Wettkämpfen feiern konnte, zuerst im Basketball, jetzt als Handbikerin.“